

Channeling von Debora an Claude vom Sa. 02. 02. 2013

Mediale Wahrnehmung von mir:

Beim Einstimmen sah ich eine Lichtkugel, die kam und mir die Hände entgegenstreckte.

Mediale Wahrnehmung von Debora beim Aurareading:

Sie hat Gefühl, dass ich von meinem Wesen her im Moment in einer sehr wandelhaften Phase bin, aber im Moment sehr ruhig und angekommen bin bei mir selber. Sie spürt innerlich eine sehr starke Neugier und kindliche Freude bei mir, am neu entdecken des Lebens. Sie sieht mich im Moment in einem sehr feinen Licht, für sie Gelb-Gold (beim Niederschreiben kam genau jetzt die Sonne kurz durch!!!), spricht auch für das Ankommen in der Mitte. Dann Problem meiner Erdung! Ich = sprunghaft und oft weit hoch oben! Nach neuerlicher Erdung dann ins Channeling! (Einsetzender Regen von draussen als Unterstützung gedeutet von Gruppe)

Channeling von Debora, Beginn (8:00):

Lieber Claude, wir grüssen dich aus dem Zentrum der Universen, dem Zentrum in dir und allen Seins. Stark und fest sitzt du vor uns, in deiner Mitte, in deiner Kraft. Der Wandel der Zeit, welcher sich vollzogen hat, hat auch bei dir stark Einfluss und Einzug gehalten. Du bist selbst aktiv an diesem Wandel beteiligt, beteiligt gewesen und wirst weiter beteiligt sein. Dies führt dazu, dass ganz neue Energien Einzug halten. Du kannst diese sehr stark wahrnehmen, teils, und doch mit deinem Verstand und deinen Gedanken manchmal noch nicht so einordnen, wie du es dir bisher gewohnt scheinst. Doch vertraue darauf, dass dies nicht mit Unwissen zu tun hat, sondern mit der Situation, dass dieses Wissen allgemein neu zugänglich wird und auch für dich, für dein ganz eigenes Wesen, ganz persönlich neu erfahren werden darf. Verstehe diesen Wandel als Geschenk, als persönlichen Einweg, wenn du so willst. Dieser Weg vollzieht sich mit allen Wesen auf ihre ganz persönliche Art und Weise und so ist es für dich wichtig, dass du in dich hineinhorchst und mit jugendlicher Freude, kindlicher Leichtigkeit und Neugierde dich getraust diese neuen Erfahrungen zu machen, das Lachen wieder sehr in deinen Alltag integrierst und so die Sonne in dir selbst, das Universum in dir selbst zum Erstrahlen bringst, nach Aussen kehrst, von Planet zu Planet hüpfst und so auch den Spiegel für deine Umwelt, für die Menschen, für die Tiere, für die Pflanzen in deiner näheren Umgebung oder die mit dir in Kontakt treten, auch Lichtwesen feinstofflichster Art, dass du so das Universum in ihnen auch wieder anklingen lässt und so als Brückenbauer, als Regenbogenverbindung zwischen den Welten dienen kannst und trotzdem immer vollkommen in dir geerdet bist und dieses Wissen, diese neuen Erkenntnisse wieder ganz bewusst in dich und in deiner Erfahrung, in deiner Welt und auch für Mutter Erde verankerst. So wirst du in dir den Forscher in deiner Naturverbundenheit, wie du sie schon immer gepflegt hast, doch nun auf ganz neue Weise erfahren darfst, mehr und mehr erkennen, mehr und mehr entdecken und auch mehr und mehr als Weiser und als Lehrer nach Aussen tragen kannst. Dies ist eine Gabe, eine Aufgabe, die dir seit Urbeginn bekannt, immer und immer wieder begegnet ist. Und so darfst du diese Aufgabe auch nun, in deiner jetzigen Situation, in deinem Leben jetzt voll und ganz annehmen und integrieren, wenn dies deinem Willen so entspreche, deinem urgöttlichen freien Willen. (ist klar = meine Antwort) Ist gut, es ist bloss wichtig, es auch immer wieder zu sagen. (und zu hören, ja ja ist schon gut! Lachen!) Siehst du, du kommst bereits mit deinem jugendlichen Entdeckungsgeist! (grosses Gelächter der Gruppe) Nun liebster Claude, möchtest du noch weitere Dinge wissen, eine Frage stellen oder mehrere?

Frage von mir(16:00):

(Ja vielleicht eine! Der Konflikt mit beiden Hündinnen, die Nera-Platzierung ist schwerer, evtl. heisser Tipp)

He, nun, wie du es so schön nennst, einen heissen Tipp! Schau, heiss, Feuer kann auch sehr schöpferisch und neu manifestierend wirken, wenn es im Gleichgewicht ist mit dem Wasser, den Emotionen und den Gefühlen. So frage ich dich zurück, wenn ihr wisst wie ihr sie trennt, so weißt du aus deinem Ursprung heraus, dass Trennung etwas Weltliches ist, in der irdischen

Wahrnehmung, auf eurer Erde teils so manifestiert, doch feinstofflich niemals stattfindet. Es gilt, dass du deine Emotionen, dass du deine Gedanken, dein inneres Feuer mit diesem Gedanken von Trennung ins Gleichgewicht bringen kannst und in dir die ruhige Frische eines lodernen Feuers der Fruchtbarkeit und der Schöpfung entfalten kannst. Denn wenn du mit diesem Gefühl in Harmonie mit deiner Entscheidung in Übereinstimmung mit deinen Hündinnen, den Wesen, die sich dir voll anvertraut haben in ihrem jetzigen Sein, dann weißt du, dass es nur richtige Entscheidungen geben kann. Denn jede Entscheidung bringt für jedes beteiligte Wesen die neue richtige Basis, um wieder fruchtbar sich entfalten zu können, wenn dies in Harmonie und in Übereinstimmung mit der bedingungslosen Liebe in deinem Herzen entschieden werden kann. Verstehst du, was ich meine? (ja, Essenz ist mir klar) Nun den möchtest du, dass ich die Essenz nochmals erwähne? (Gelächter! Nein, das ist schon gut! Gelächter! Beginn Unterhaltungswert!)

Möchtest du sonst noch etwas gerne wissen? (Hm, Stille! Ja du wolltest etwas sagen!) Ahhum! (Komm!) Darf ich es? (Ja, ja, noch so gerne! Gelächter) Schau, die Situation mit deinen Hündinnen ist eine Spiegelung im Aussen des Prozesses, der in dir nun sich vollziehen will. Du lernst dich jetzt gerade neu Ausrichten in deiner Mitte, daher scheint es dir manchmal schwer, dich zu Erden oder du fühlst dich körperlich vielleicht manchmal ein bisschen Erschöpft. (ein bisschen ist Gut! Gelächter) Schau, dies ist nur ein Gefühl, welches sich in der Physis zeigt, um dir zu signalisieren, dass deine Seele nun wirklich diesen Platz bekommen möchte, um sich diese Ruhe, diese Gelassenheit, dieses innere Feuer, wieder so zu Entfalten, wie es in Harmonie und in Übereinstimmung mit dem inneren Wasser, wirken kann. Denn wo Feuer auch Wasser, ohne Feuer gibt es auch kein Wasser. Die beiden Energien bedingen sich, wie männlich und weiblich in sich vereint, oder Jin und Yang zusammen geschlossen. Und dieser Prozess nun, dieser Prozess ermöglicht dir, dich wieder ganz neu zu finden in deinem ursprünglichen Wesen und aus dieser Urkraft heraus wieder neu wirken zu können in sehr starker intensiver Energie, aber auf friedvolle und ruhige Art und Weise, so dass du die Balance der Mitte in dir selbst und in deinen Gegenübern immer und immer wieder ansprechen und auch leben kannst. So bringe deine Emotionen und deine Gedanken ins Gleichgewicht, dadurch dass du deinen Körper ins Gleichgewicht bringst, dich mit der Natur verbindest, denn die Natur weiss längst, wie sie ins Gleichgewicht kommen kann. Dies ist ein Zugang, der dir sehr dienlich sein kann, um dich an dieses ursprüngliche Wissen zurückzuerinnern und es doch neu wieder zu lernen. Ist dies für dich Antwort genug? (Ja, jetzt hätte ich aber noch eine kleine Bitte! Ich muss wie ein Fazit machen, damit ich selber das auch verstehe!) Dann bitte! (Ahm, habe ich das richtig verstanden, im Prinzip mit meinen beiden Hündinnen, wo der Konflikt da ist, das hängt auch mit mir zusammen, das heisst, wenn ich in mir, in der Mitte bin, dann sollten auch die Hündinnen wieder ins Lot kommen?) Schau, dies wäre ein Fazit, welches nicht einmal eine räumliche Trennung voraussetzen müsste. Doch vielleicht ist momentan die Situation einfacher, in die Mitte zu bringen, durch eine räumliche Trennung, welche vielleicht auch später wieder eine Zusammenfügung der einzelnen Individuen im gleichen Raum haben kann. So schliesst sich keine Möglichkeit aus, doch du hast recht, du in deiner Mitte, hilfst deinen Hündinnen in ihre Mitte. (Also das heisst, ich nimm jetzt daraus noch ein weiteres Fazit, äh, es ist nicht definiert, was die Lösung ist, auf jeden Fall ist es Besser, wenn ich in meine Mitte komme) Doch die Lösung ist definiert. Die Lösung ist die Mitte auf ihre ganz eigene Weise und du wirst entdecken, wie sie sich dann in deinem Umfeld zeigt. (Aha, ok, danke! Lachen) Ich danke dir, es freut mich sehr, wie du dich wieder auf das Entdecken einlässt. (ja) Gut, dann grüsse ich dich von ganzem Herzen, umarme dich und ziehe mich nun zurück. (Dankeschön) Ich danke dir! (grosses Gelächter der Gruppe, als Debora wieder zurückkommt und hallo ruft und sagt ich muss noch etwas erden!) (25:30)

Dann erzähle ich wie es mir ergangen ist auf Aufforderung von Bernadette.